Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 40

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1886 XII Jahrgang N°. 40 20 October.

PA. „Geschäftsblatt", Thun.

Der Nebelspalter

Lith. E. Senn Benningers Nachf. Zürich.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstraße Nr. 98.

Turnvater NIGGELER.

(Geboren 5. Februar 1816 zu Worben, Kanton Bern.)
(Beginn der Schulthätigkeit Herbst 1836.)

Zu seinem fünfzigjährigen Jubiläum.

Sie sollen Dir den Lorbeerkranz nur reichen,
Wenn irgend Einem so gehört er Dir!
Das war ein Segensschaffen sondergleichen
Die fünfzig Jahre auf dem Turnrevier.

Das junge Stämmchen ist zum Baum geworden;
Das Streben wuchs zu einer grossen That,
Für die das Vaterland zwar keine Orden,
Wohl aber Dank und Anerkennung hat.

Durch's ganze Land geht heut' für Dich ein Grüssen,
Es bringt Dir seinen wärmsten Glückwunsch dar.
Das ist ein Dank, d'raus mög' Dir Freude spriessen
Noch manch ein gottgesegnet schönes Jahr!